

Dezember 2010



*Liebe Vereinsmitglieder,
hier ist die Winter-Ausgabe der Vereinsnachrichten 2010!*



**Eine besinnliche Adventszeit , ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011
mit viel Spaß mit und an den Pferden
wünscht der Vorstand.**

Termine:

Veranstaltungen 2011

25. Februar	Jugendversammlung	Winklers Hof, Kükels
4. März	Jahreshauptversammlung	Holsteiner Stuben, Högersdorf
2. - 3. April	Frühjahrsvielseitigkeit	Ihlwald, Bad Segeberg
30. April	Aufgabentag - Dressur (oder 9. April 2011)	
7. Mai	Breitensporttag	Landesturnierplatz, Bad Segeberg
8. Mai	Reitertag	Landesturnierplatz, Bad Segeberg
27. - 29. Mai	Kreisturnier	Landesturnierplatz/Ihlwald SE
20. - 21. August	Landesbreitensportturnier	Landesturnierplatz, Bad Segeberg
9. - 11. September	Landesturnier	Landesturnierplatz/Ihlwald SE
23. - 25. September	Landesponyturnier	Landesturnierplatz/Ihlwald SE
30. Sept. -2. Okt.	Landesmeisterschaften Vielseitigkeit	Ihlwald SE
29. Oktober	Reiterball mit RV Neuengörs & Hegering	Gut Wensin

Termine Mannschaftstraining:

- Voltigieren Do und Fr ab 14:30 Uhr Mielsdorf Karin David-Studt
- Jungsreiten Do ab 17:30 Uhr Mielsdorf Karin David-Studt
- Juniorenabteilung Do ab 18:30 Uhr Mielsdorf Anne Brauer
- Seniorenmannschaft bei Interesse bitte bei Anne Brauer melden
- Kochlöffelabteilung bei Interesse bitte bei Anne Brauer melden (Trainingsort: Kükels)
- Ponyabteilung z.Zt. Winterpause, bei Interesse bei Annaly Pritschau melden (Kükels)

Anne Brauer: annebrauer@aol.com oder 0170 531 718 0

Annaly Pritschau: Ally-Ossi@web.de oder 0171 782 090 8

Bewegungstraining für Jungs mit Barbara Voigt-Schwarze

Seid einem halben Jahr trainiert Frau Voigt-Schwarze uns Jungs. Immer donnerstags vor unserem Abteilungstraining lockert sie uns mit Übungen zum Gleichgewicht und besserem Sitz auf dem Balimo. Natürlich ist das ganze auch mit Spaß verbunden: Wo es die einen kitzelt, genießen die anderen die Massage der Muskeln. Dieses kleine Programm hilft uns unseren Sitz und die Hilfengebung beim Reiten zu verbessern und wir sagen in diesem Sinne **DANKE Frau Voigt-Schwarze.**

Tim Streichert

Infos:

Lehrgang bei Herrn Putz in Klein Gladebrügge

Vom 8. bis 10. April 2011 findet auf dem Hof des Reitstall Götttsche wieder ein Dressurlehrgang mit Michael Putz statt. Außerdem wird er auch wieder eine Theoriestunde anbieten, zu der Interessierte auch ohne Pferd eingeladen sind.

Informationen und Anmeldungen bei

Volker Götttsche: 04551 4165, 0172 410 7474, volker.goettsche@reitstall-goettsche.de

Heike Schwaß: 0170 98 68 298, heike.schwass@reitstall-goettsche.de

Neues vom Hof Karin David-Studt in Mielsdorf

In den Wintermonaten wird Samstagnachmittag *Springunterricht bei Philipp Studt* angeboten. Wer mitspringen will, kann sich bei Karin David-Studt anmelden. Tel.: 04551 2744

Beim Reiterabzeichenlehrgang haben bestanden:

Klasse III: Janin Lifke und Levke Klönhammer (beide RuFV SE), Kim Boller und Henrik David-Studt (beide RuFV Neuengörs)

Klasse IV: Helen Adam, Marika Engeland, Sophie Flick, Lena Hanke, Beate Horn, Lisa Quirin, und Kaya Thede (alle RuFV SE), Janne David-Studt, Anna Stahnke (RuFV Neuengörs) sowie Tiana Flucke, Kristin Hamann und Natalie Rieth.

In den Sommerferien 2011 sind wieder ein Reitabzeichenlehrgang und ebenfalls ein Longierabzeichenlehrgang geplant. Für den Herbst 2011 ist wieder ein Doppellongierenlehrgang mit Herrn Wilfried Gehrmann von Frau Voigt-Schwarze geplant.

Berichte:

4. Sommer-Camp der reitenden Jungs

Projekt „Jungs aufs Pferd“ im Max-Habel Park, Süseler Baum

Es war wieder soweit! Die Ferien begannen und damit auch das 4. Jungs-Camp unter Leitung von Heike Petersen, die die ganze Aktion vor vier Jahren ins Leben rief. Von Montag, den 12. Juli 2010 bis Donnerstag, den 15. Juli 2010 trafen sich 19 Jungs im Alter von 8-14 Jahren und vier Betreuer im Süseler Baum um vier Tage nur unter Jungs zureiten, sportliche Aktivitäten auszuüben und um einfach Spaß zu haben.

Am Montag wurde nach der Anreise und einem kleinen Mittagessen in drei Gruppen in dem Geländepark geritten. Alle Jungs gaben sich große Mühe die Geländesprünge gut anzureiten und legten viel Vertrauen in ihre Pferde. Dadurch konnten dann auch u.a. Treppen gesprungen werden. Zum Schluss der Reitstunde unter Anleitung von Heike Petersen war der Ritt durchs Wasser eine gute Abkühlung. In der Zeit, in der die einen ritten, bauten die anderen ihre Zelte auf und verankerten diese, was sich bei dem harten Boden durch die wochenlange Hitze als schwierig ergab. Nachdem alle Jungs geritten waren, sind unsere Eltern und Schwestern mit den Pferden wieder gefahren und wir besprachen den Plan für die kommenden Tage und ebenfalls auch den Tischdienst. Gegen Abend wollten wir dann eigentlich zur Ostsee und baden, doch durch Vorwarnung von Eltern, dass ein schweres Unwetter kommen soll und schon Bäume umgestürzt wären, wurde daraus nichts. Danach sahen wir auch schwarze Wolken und wir räumten sicherheitshalber unsere Zelte aus und lagerten unsere Sachen in der Remise zwischen. Petrus verschonte uns dann aber und nach ein Paar Blitzen und einem Regenschauer konnten wir wieder zurück in unsere Zelte ziehen. Beim Abendessen lebten wieder alte Freundschaften auf und es wurde noch bis in die Nacht Fußball gespielt oder sich noch unterhalten.

Der zweite Tag begann früh. Wegen der Hitze waren die ersten Besucher schon um halb acht im Max-Habel Park. Kurz vor unserem Frühstück, gegen acht Uhr, sahen wir ein Pferd, allerdings ohne Reiter durch das Gelände laufen. Sofort sprangen wir von den Stühlen oder aus unseren Schlafsäcken und

halfen beim Einfangen. Nach einer großen Rundtour durch den Park konnten wir den Hengst an der Ausfahrt-Schranke stoppen und der erleichterten Trainerin übergeben.

Nach dieser Aktion waren alle Jungs wach und konnten gemütlich frühstücken. Am Vormittag stand ein Fußballturnier an, das als Ausgleich zum Reiten auch mal sein muss. Schnell waren drei Teams gebildet und unser Betreuer „Wolle“ war unser Schiedsrichter. Nachdem der Sieger ermittelt wurde, machten wir uns auf den Weg nach Grömitz an den Strand. Dort rutschten die einen auf der Riesenwasserrutsche, andere badeten oder genossen die Zeit an der Ostsee.

Nachmittags stand Wasserski in Süsel auf dem Programm. Bevor es losging, wurden wir mit Neopren Anzüge, Schwimmwesten und Skiern ausgestattet und uns wurde erklärt, welche Haltung wir annehmen müssen, um nicht ins Wasser zu fallen. Aller Anfang ist schwer, wie man auch hier sah. Die ersten Starts waren gar nicht so leicht. Man musste sich genau auf seine Gewichtsverteilung auf den Skiern und dazu noch den Zug durch die Anlage konzentrieren. Doch wir hatten ein gutes Vorbild: Unsere Betreuerin Marion Wenzel schwebte übers Wasser, als wenn sie es jeden Tag machen würden, dabei hatte sie es nur vor 25 Jahren schon einmal gemacht. Das gab uns allen noch einen Kick und schon nach kurzer Zeit konnten es einige genau so gut wie Marion. Manche gaben aber auch nach etlichen Versuchen auf. Den Abend ließen wir mit einem Grillen und ein bisschen Gitarrenmusik ausklingen.

An unserem letzten Aktionstag sind wir nach dem Frühstück nach Sierksdorf gefahren, um den Hansa-Park zu besuchen. Gut geschützt vor der stechenden Sonne gingen wir in drei Gruppen durch den Erlebnispark. Die Achterbahn musste natürlich gleich besucht werden, doch auch eine neue Attraktion stand auf dem Plan: Fluch von Novgorod! Eine Achterbahn, die aber nur zwei Sitzreihen a vier Personen mitnehmen kann, dafür schneller ist, eine Schraube dreht, 90 Grad hoch fährt und danach wieder in die Tiefe stürzt. Die Wartezeit von ca. 30 Minuten hatte sich dabei ausbezahlt. Heike Petersen stieg in das Kettenkarussell, das hoch in die Luft fährt und sich dreht und man einen schönen Blick auf die Ostsee hat.

Nach dem Mittagessen, ebenfalls im Erlebnispark, waren vor allem durch das warme Wetter die Wasserattraktionen sehr beliebt. Auch die Glocke war ein echtes Highlight für alle Jungs. Am Schluss setzten wir uns noch auf die langen Holzpferde und machten ein Foto.

Der Tag war aber noch nicht zu Ende. Als Nächstes hatten wir einen Termin zur Führung im Studio 1 des ZDF der Serie KÜSTENWACHE in Neustadt i.H.. Ein netter Mann, der auch als Komparsen in der Serie mitspielt, hat uns gezeigt, wie einzelne Szenen gedreht werden, was man mit Licht bewirken kann und wie man das menschliche Auge in einem Film täuschen kann. Jeder hat bei diesem Besuch etwas gelernt und in diesem Sinne noch einmal vielen Dank!

Danach fuhren wir nach Pelzerhaken an die Ostsee, wo wir uns bei schönstem Wetter alle von dem heißen Tag abkühlten. Am späten Abend kehrten wir wieder zurück ins Camp in den Süseler Baum. Dort bekamen einige noch eine ganz besondere Dusche, indem einer mit dem Fahrrad fuhr und ein Paar andere Jungs mit Wasserpistolen, Schläuchen und Wassereimern den Fahrenden nass machten. Dies war für alle ein großer Spaß!

Bis spät in die Nacht wurde dann noch gespielt oder sich unterhalten. Für einige war es der letzte Abend im Jungs-Camp, da sie nächstes Jahr zu alt sind und nicht mehr mitmachen dürfen.

Nach einer kurzen Nacht wurde am Donnerstagmorgen gefrühstückt. Dann wurden die Zelte abgebaut und die Sachen zusammengepackt. Das Reiten wurde wegen des warmen Wetters vorverlegt, sodass die ersten beiden Gruppen schon um 10 und 11 Uhr und die dritte Gruppe um 13 Uhr ritten. Die Eltern und Geschwister brachten die Pferde und unterstützten uns beim Fertigmachen. Alle hatten nach dem Training am Montag schon einen Fortschritt gemacht, obwohl nicht jeder viel im Gelände reitet, doch es brachte allen viel Spaß. An diesem Tag wurde dann auch schon ein kleiner Parcours geritten und Heike Petersen war mit allen rund um zufrieden. Nach den beiden ersten Gruppen war eine kleine Mittagspause, wo wir noch Leiterin Heike Petersen und Marion Wenzel sowie den Betreuern Wolfram Bauer und Niklas Wullweber mit einem Geschenk dankten. Auch von hier noch einmal vielen Dank!! Die dritte Gruppe ritt noch und dann traten alle den Heimweg an.

Tim Streichert



Herbstausritt

Es war richtig schön, das konnte man in den Gesichtern der Reiterinnen lesen, die am Sonntag, den 10. Oktober, nach unserem Herbstausritt vom Pferd/Pony stiegen! Um etwas Abwechslung in diesen traditionellen Ausritt zu bringen, hatten wir uns entschieden, nicht wie üblich im Ihlwald eine Runde zu drehen, sondern im Segeberger Forst neue Wege zu erkunden.

Durch die Möglichkeit auf dem Gut Hülsenberg zu parken, konnten wir das in diesem Jahr nun in die Tat umsetzen.

Herr Manfred Richter begrüßte gemeinsam mit mir die Teilnehmer.

Gestartet wurde in 2 Feldern:

zum einen der gemütliche Sonntagsausritt;

zum anderen die sportliche Variante!

Eines begleitete uns jedoch den gesamten Ritt; strahlender Sonnenschein, gute Reitwege in idyllischer Umgebung und ausgeglichene, motivierte Pferde und Reiter!!

Der kleine Umtrunk und die mitgebrachte Stärkung im Anschluss rundeten diesen frühen Nachmittag ab.

Ein großes Dankschön an die Helfer;

bei dem Erkunden der Route und Führen der Gruppe,

für das Sichern der zu überquerenden Straßen,

bei dem Binden des Eichenbruchs, sowie an Euch alle für den mitgebrachten Snack!

Herzliche Grüße

Nina Lemke

(Breitensportwart RuFV Neuengörs)



Eins noch zum Schluss:

Nächstes Mal wünschen wir uns ein wenig mehr Beteiligung.

Gönnt Euch und vor allem dem Partner Pferd mal diese 2 Stunden Abwechslung!

Anmerkung: Die Reiter, die beim Herbstausritt durch den Segeberger Forst dabei waren – Jennifer Stock war die einzige Teilnehmerin aus unserem Verein – haben den Ausritt sehr genossen und bedanken sich für die tolle Organisation.

Reitabzeichen und offizielle Übergabe des Schulbetriebes im Reitstall Götttsche

Am 24. Oktober 2010 fanden sich 14 Prüflinge im Reitstall Götttsche zum Basispass, kleinen Hufeisen und dem Reitabzeichen Klasse III ein. In den Herbstferien wurden die Kinder und Jugendlichen durch Volker Götttsche, Heike Schwaß und Margret Götttsche auf diesen Tag vorbereitet. Die gut gelaunten Richterinnen Ulrike Dohse-Dibbern und Sonja Hoppe befragten die aufgeregten Kinder/Jugendlichen, die aber gut gelernt und somit immer eine Antwort parat hatten. Beim Reiten schlugen sich ebenfalls alle wacker.

Am Ende des Tages konnten fast alle Kinder und Jugendlichen ein Abzeichen in Empfang nehmen.

Basispass: Maity George, Marie Johannsen, Anna Paulig, Lara Sancion, Lara Wilke (RuFV SE)

Kleines Hufeisen: Mina Samad, Marie Samad, Berenice Brüggemann, Lena Ramm (alle 4 RuFV SE)

Lea Kanneberg, Lena Wöbke

Deutsches Reitabzeichen Kl. III: Simon Pulvermann(RuFV Neuengörs), Nina Stolten

(Wiederholungsprüfung Dressur bestanden), Anna-Lena Gerth (Dressur bestanden) (beide RuFV SE)

Ich glaube, wir hatten alle Spaß, selbst bei den Theoriestunden☺.

Da an diesem Tag alle versammelt waren, passte es Margret Götttsche an dieser Stelle gut, den Reitschulbetrieb offiziell an ihre Kinder Heike Schwaß und Volker Götttsche (beide Trainer A) zu übergeben. Hierbei lies es sich Frau Götttsche nicht nehmen, kurz die Entstehung des Reitschulbetriebes zu erwähnen: vor rund 15 Jahren begann alles:

Die 3 Kinder des Ehepaars Götttsche stiegen von Ponies auf Pferde um. Nun tat sich die Frage auf: Was machen wir mit den Ponies? Bei dem Gedanken sie zu verkaufen, flossen die ersten Tränen, so dass ein anderer Plan her musste: ein Reitschulbetrieb. Margret und Egon Götttsche bauten im Jahr 1995 eine Reithalle und absolvierten eine Trainerlizenz; es konnte losgehen. Es dauerte gar nicht lange und schon fanden 5 Tage pro Woche je 2 Stunden Schulbetrieb mit 4-6 Kindern statt. Viele der heutigen Einsteller haben als Kinder auf Schulponies bei Frau Götttsche angefangen zu reiten. Herr Götttsche versorgte den bäuerlichen Betrieb mit kleiner Pferdezucht und den Einstellerpferden. Beide frischgebackene Altenteiler meinen aber, dass es auf dem Hof immer genug zu tun gibt.

Die Größe der Gruppen ist mittlerweile auf höchstens 4 Kinder/Jugendliche reduziert, damit auch jeder intensiv im Unterricht betreut werden kann und individuell gefördert wird. Die Fortgeschrittenen dürfen am Samstag am Springunterricht teilnehmen.

Bei Interesse meldet euch bei:

Volker Götttsche: 04551 4165, 0172 410 7474

Heike Schwaß: 0170 98 68 298



Heike Schwaß

Jahresrückblick und Vorschau auf 2011 vom Winklers Hof

Hallo,

hier nun ein kurzer Rückblick aufs Jahr 2010.

Das Jahr 2010 war wieder ein Jahr mit umfangreichem Programm. An erster Stelle steht immer der Spaß – wenn der auch noch zum Erfolg führt, ist das auch schön!

An besonderen Aktivitäten wurde angeboten und durchgeführt:

- April => Basispass mit 13 Teilnehmern
- April => Fahrabzeichen 4 mit 7 Teilnehmern
- Juli => Kleines Hufeisen mit 5 Teilnehmern
- Juli => 2 Tagesritt mit 20 Teilnehmern, 16 Reitpferden, 1 Planwagen mit 2 Pferden
- August => Reiterpass mit 9 Teilnehmern
- Oktober => 4te Staffelritt mit 26 Staffeln
- Oktober => Fahrabzeichen 4 mit 4 Teilnehmern
- November => 2 Tagesausflug nach Amelinghausen 7 Teilnehmer



In der Saison 2010 fand der Unterricht der Ponyabteilung unter der Leitung von Annaly Pritschau statt.

Die neu ins Leben gerufene Kochlöffelabteilung (für Muttis und Papis) ist zeitweise ganz gut besucht und wird abwechselnd von Anne Brauer und Annaly Pritschau betreut.

Außerdem starteten junge Reiter und Fahrer erfolgreich auf diversen Turnieren. In den Vereinsabteilungen sind wir ebenfalls vertreten.

Vorschau auf das nächste Jahr:

Wir werden einen Basispass- und Fahrabzeichen IV-Lehrgang vom 06.04–16.04.2011 durchführen.

In den Sommerferien wird, für junge Interessierte, ein Fahrpasslehrgang stattfinden.

Solveig und Gerd Winkler

Erste Hilfe Kurs am 12.Juli 2010
in der Tierklinik in Wahlstedt

Der Kurs war für alle Pferdebesitzer und Pfleger (Mamis und Turnierbegleiter) gleichermaßen interessant. Zu diesem Kurs haben sich 18 Teilnehmer angemeldet und eingefunden. Nach dem Eintreffen in der Klinik, wurden uns von Frau Dr. Kathrin Dietze und Frau Kathleen Schnack per Projektor ein paar Tierkrankheiten aufgezeigt. Bilder von Pferden mit den unterschiedlichsten Erkrankungen waren für einige von uns schon schwer zu ertragen. Gott sei Dank....., haben viele gedacht, ist das nicht mein Pferd! Und dennoch ist es immer wichtig sich in schwierigen Fällen richtig zu verhalten. Das man nicht immer in Panik geraten muss, wenn unserem Liebling etwas passiert ist, dafür war dieser Lehrgang angesetzt. Der Kurs wurde in 2 Gruppen aufgeteilt und es ging ab zum Praktischen Teil. An einem Pferd und einem Pony durften wir uns dann versuchen. Es wurde Fieber gemessen, Verbände angelegt, Augensalbe verabreicht (nur mit einer leeren Spritze) Knebel angelegt um die Schleimhäute zu untersuchen, das alles geschah aber nur nach ganz klaren Vorgaben durch die Ärztinnen. Da jeder eine praktische Aufgabe erledigen durfte, sind wir jetzt fit auf diesem Gebiet. Dem Pferd und dem Pony ging es auch nicht an den Kragen, sie haben alles gut mitgemacht und ohne weiteren Schaden überstanden. Dieser Kursus war sehr lehrreich! Vielen Dank an die Ärztinnen der Tierklinik Wahlstedt, die dieses Projekt unterstützt haben.

Katharina-Sophie Schmidtke

Doppellongen-Lehrgang bei Wilfried Gehrman in Mielsdorf

Frau Voigt-Schwarze hatte den Doppellongen-Lehrgang auf der Reitanlage bei Karin David-Studt in Mielsdorf perfekt organisiert. 26 Teilnehmer und Zuschauer aus den Reitvereinen Bad Segeberg und Neuengörs sowie einige Auswärtige freuten sich an dem Wochenende 16./17. Oktober 2010 auf die Lerneinheiten in Theorie und Praxis von dem bekannten Ausbilder Wilfried Gehrman. Herr Gehrman war von 1979 bis 2004 Leiter der Landes- Reit- und Fahrschule Rheinland. Er ist Inhaber des Deutschen Reiterabzeichens in Gold und kann schlechthin als Experte mit der Arbeit der Doppellonge bezeichnet werden. Der ausführliche Bericht wird fortgesetzt in der nächsten Ausgabe der *Vereinsnachrichten*.

Irmela Streichert

Eine Bitte noch: Falls Sie/Ihr die Vereinsnachrichten lieber per E-Mail bekommen wollt, sendet diese bitte an unsere Schriftführerin Claudia Napieraj-Fürst: fuerst-wittenborn@t-online.de

Frohe Weihnachten und einen guten Sprung ins Jahr 2011!



Vielen Dank für die interessanten Berichte!

Ich freue mich auf **weitere Beiträge** für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten.
Bitte senden Sie/Ihr mir auch **Termine oder Veranstaltungen** aus den Ställen!!!

Irmela Streichert, Am See 38, 23816 Bebensee, Tel.: 04552 9131, Fax: 04552 99 95 94
e-mail: Irmela.Streichert@t-online.de

Für die Inhalte der Berichte sind die Verfasser verantwortlich.